

Sonic.Exe-Blutiger Spaß

von CrazyCat20

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz51/quiz/1511632786/SonicExe-Blutiger-Spass>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hier ist alles mit drin von den Opfern Tails-Charmy.(Es wird viele Tote geben!)Hast du draufgeklickt? Dann mal los!

Kapitel 1

Tails´ Sicht:

Ich ging durch die Green Hill Zone und dachte mir:»Wann habe ich Sonic eigentlich das letzte mal gesehen?«Ich nahm meine Hand von meinem Kinn weg, zuckte mit den Schultern und ging weiter.Alles war ganz normal.Fröhliche Atmosphäre und ich war gut gelaunt.(Nicht mehr lange)Um mich herum strahlte die Green Hill Zone in anderen Farben.Die Blumen und Bäume sahen etwas heruntergekommen aus.Das müsste bestimmt daran liegen, weil ich lange nicht mehr hier war.Also ging ich weiter.Doch dann sah ich die ganzen kleinen Tierchen und Flickis, verblutet auf den Boden liegen.So langsam wurde mir mulmig.Ich fing an zu zittern, Schweiß tropfte mir von der Stirn aber ich wagte mich tapfer weiter.Die Atmosphäre wurde beunruhigender, gruseliger und so...dunkel.Ich könnte schwören das der Wind ein Liedchen singt.

?Werde dich killen, gegen deinen Willen! Blut wird fließen, werde dein Kopf aufspießen! Du wirst es checken, kannst dich nicht verstecken! Rennen kannst du nicht, denn ich bin zu schnell für dich! Die Todesuhr schlägt zehn, doch du darfst noch nicht gehn´! Wirst in deinem Blut liegen, oh ja ich werd´ es lieben!

»Schaurige Musik.Ach ja? Davon lasse ich mich nicht einschüchtern!«dachte ich.(Zumindest nicht mehr lang´!)Auf meinem Weg sah ich immer mehr Laichen und Blut und Gedärme! Aus der Ferne konnte ich etwas erkennen.Es war...SONIC! Ich rannte zu ihm hin.Er bewegte sich nicht.Ich stupste ihn langsam an.Er drehte sich um, legte mir eine Hand auf die Schulter und lächelte mich an.Ich war erleichtert und lächelte zurück.Doch dann wurden seine Zähne spitz und gelb.Er bekam rote Augen und seine Finger wurden spitzer.Geschockt guckte ich ihn an und rannte.Mit ausgestreckten Armen und einem schiefen Grinsen flog er mir hinterher.Also flog ich noch schneller.Meine Umgebung um mich herum wurde mit dunklen Farben und Rottönen versehen.Ich sah auf meiner Linken spitze Knochen.Ich flog rüber, schnappte mir einen und rammte ihn, ihn in sein Kopf.Voller Schmerz, Tränen und Schuldgefühlen drehte ich mein Kopf weg und wich ein zwei Schritte zurück.Er zog sich den Knochen aus dem Schädel und seine Wunde verheilte wieder.Voller Angst versuchte ich weg zu fliegen.Doch dann packte er mich am Hals und haute genau meine Stirn in einem spitzen Stock hinein.

...

Kapitel 2

Knuckles´Sicht:

Ich saß auf einer Mülltonne, bis mir ein Blatt gegen mein Bein flog. Ich nahm es in die Hand und las:

?Vermisstenanzeige, gesucht: Miles Prower Tails!?

Das konnte nicht wahr sein! Ich zerknüllte es und warf es in eine Ecke. Ich sprang von der Mülltonne runter und ging durch die kalten und leeren Straßen von Metropolis Maythem. Dunkel und gruselig zugleich, dass ist ja hier kein Wunder! Zwei Laternen weiter flackerte es. Ich kniff die Augen zusammen um besser sehen zu können. Am Ende der Straße stand eine Gestalt, die aussah wie...SONIC! Mir wurde gleich klar das hier etwas nicht stimmt. Ich rannte hin, doch dann verschwand er. Ich drehte mich um und eine hässliche Fratze mit roten Augen starrte mich an. Ich versuchte sie immer wieder zu boxen. Doch dann blieb dieses etwas stehen. Schiefgrinsend zeigte es mit den Daumen hinter sich. Ich rannte ein paar Schritte nach vorne und sah Tail´s Kopf, aufgespießt an einem erbärmlichen Stock. Ich fiel zu Boden und Frust, Schauer und Wut lief mir alles gleichzeitig über den Nacken. "Du mieser Bastard ich werde dir deine Organe rausreißen und sie dann essen!" sagte ich wütend und holte mit der Rechten aus. Ich traf ihn nicht. Er riss mir mit seiner rechten Klaue, drei Streifen durchs Auge. Ich versteckte mich hinter einem Baum. Er hob einen anderen Baum hoch und verarbeitete ihn zu spitzen Stöcken. Die er auf mich warf. Einer ging durch mein Kopf und riss Gehirn samt Nerven raus.

Kapitel 3

Eggmans Sicht:

Ich ging wütend durch mein Labor und redete mit mir selbst. "Oh Sonic, ich werde dich schon irgendwann kriegen!" Ich war so durch Hass erströmt. Bis ich plötzlich etwas lautes poltern höre. Ich ging durch meinen Flur und dachte das es nur einer meiner Roboter sei. Ich ging in den Kontrollraum und schrie: "Orbot, Cubot was macht ihr...da?" Als ich genauer hinschaute sah ich die zwei zertrümmert am Boden liegen. »Wer hat euch das angetan?« fragte ich mich. Ich schaute mich um doch konnte nichts auffälliges erkennen. Hinter mir sauste etwas vorbei. Mir wurde mulmig doch ich musste stark bleiben. Ich ging durch die Gänge, bis plötzlich das Licht aus ging und ich hörte leise Musik. Diese wurde hoch gesungen.

?Werden dich killen, gegen deinen Willen! Blut wird fließen, werde deinen Kopf aufspießen! Du wirst es checken, kannst dich nicht verstecken! Rennen kannst du nicht, denn ich bin zu schnell für dich! Die Todesuhr schlägt zehn, doch du darfst noch nicht gehn´! Wirst in deinem Blut liegen, oh ja, ich werd´ es lieben!?

Plötzlich sah ich in der Dunkelheit zwei rote Augen aufleuchten. Das Licht flakerte und ich sah etwas. "SONIC!" flüsterte ich leise voller Hass. Ich rannte aber trotzdem weg. Auf meinem fliegenden ?Rollstuhl". (Wer hat sich sowas ausgedacht? Erzähl einfach weiter! Okay) Ich flog davon aber dieser Sonic flog mir hinterher. Ich ließ Raketen auf ihn los, doch diesen wich er aus und verfolgte mich weite

Kapitel 4

Amy's Sicht:

Es ist jetzt schon genau ein Jahr her. Da wurden Sonic, Tails, Knuckles und Eggman zuletzt gesehen. Ich seufzte vor mich hin und fing an zu weinen. "WIESO?" brüllte ich herum. Ich ging langsam vor mich hin. Ich schaute hinauf in den Himmel und hoffte das Sonic und die anderen noch leben. Ich guckte nach vorn und sah... SONIC! Oh mein Gott er lebt! Ein Stein fiel mir vom Herzen und Freude trat in mir auf. Ich rannte lachend zu ihm und wollte ihn in die Arme laufen, bis... er verschwand. Er ging in den Twinkle Park. »Wie konnte er denn Bitteschön ohne weibliche Begleitung dort hinein?« fragte ich mich. Egal. Ich lief ihm hinterher und zufälliger Weise konnte ich auch einfach so hinein. Ich sah ihn am Bowlestand. Ich ging zu ihm hin. Er guckte mich mit einem schiefen Grinsen und roten Augen an. Ich ging erschrocken zwei Schritte zurück und wiederholte mich immer wieder: "Nein, nein, nein, dass kann nicht war sein!" Er holte mit seiner linken Klaue aus und riss sie mir über mein rechtes Auge. Ich blutete aber zugleich brach ich in Tränen aus. Ich rannte vor ihm weg. Doch er verfolgte mich. Ich bemerkte gar nicht das ich in die Geisterbahn gerannt bin. Es war dunkel und ich konnte nichts sehen. Von hinten massierte mich etwas, was sich am Anfang gut an fühlte, aber sich dann mit seinen Klauen in meine Schultern reinriss. Ich schrie auf. Jetzt war es AUS für MICH!

...

Kapitel 5

Creams Sicht:

Meine Mama hat mir immer gesagt das ich nie soweit weggehen soll.Außer ich bin in Begleitung von Mrs.Rose oder einem anderen.Es war falsch alleine zu gehen und ich bekam Angst.Selbst mein bester Freund Cheese hatte Angst.Wir gingen durch so einen komischen Freizeitpark, der aussah wie Disney-Land.Ich sah so komische Sprint-Dinger, mit den immer alle schneller werden.Also flog ich drüber.Am Anfang machte es noch Spaß, aber dann sah ich Sonic.Mit roten Augen und gelben spitzen Zähnen.Ich versuchte an zuhalten.Doch ich wurde immer schneller und schneller.Vor mir waren spitze Stacheln und ich versuchte zu bremsen.Doch ich flog mit voller Karacho hinein und meine ganzen Körperteile lagen auf dem Boden.

...

Kapitel 6

Sally's Sicht:

Meine ganzen Freunde waren aus dem Clan: "Freedom Fighter" ausgedrehten, weil wir schon so oft versagt haben. Die einzigen die noch zu mir hielten waren Sonic und Tails. Ich ging durch den dunklen Wald. Mir wurde etwas mulmig dabei, so alleine durch einen finsternen und zugleich gruseligen Wald zu gehen. Überall raschelte was. Doch dann sah ich ein Haus. »Komisch dieses Haus habe ich hier noch nie gesehen!« dachte ich mir verwirrt. Ich klopfte an der Tür, diese ging komischerweise von ganz allein auf. Ich betrat das Haus und die Tür hinter mir fiel zu. Über mir schwebten 5 Schatten. Und leise Musik ertönte.

Das war mein Ende! Ich kniete mich auf den Boden hin und schaukelte hin und her. Plötzlich kamen die Wände immer näher und näher. Gleich werde ich zerquetscht! Das letzte was ich sagen konnte war: "Sonic my Love!"

...

Kapitel 7

Vectors Sicht:

Ich glaube Charmy und Espio hatten die Schnauze voll von mir. Die Chaotix-Detektei hatte sich aufgelöst. Nun saß ich da. Alleine an meinem Arbeitstisch und vermisse die guten alten Zeiten. Ich war traurig, dass meine besten zwei Freunde nicht hier seien und noch ein letztes Mal etwas gemeinsames mit mir unternehmen würden. Ich schaltete meine Kopfhörer ein und wählte eins meiner Lieblingslieder aus. "Cake" von Flo Rida und 99 Percent. Als ich auf Play drückte, ging das Lied aber nicht an sondern eine komische Musik war zu hören.»Das ist ja grässlich!«dachte ich und legte sie auf den Tisch. Es klopfte an der Tür. Ich schrie: "Herein!" Doch keiner öffnete die Tür. Also ging ich selber und öffnete sie, doch als ich sie aufriss war keiner da! Ich drehte mich um, als plötzlich jemand mir von hinten einen Stock durch den Rücken ramte. Es war Sonic! Mit roten Augen. Er hielt mir ein Mikrophon hin und man hörte meine Laute, die sich nach verrecken anhörten. Ich verblutete.

...

Kapitel 8

Espios Sicht:

Ich meditierte vor mich hin und hörte Charmy Videospiele spielen. Er jammerte rum, er freute sich wenn er das Level schaffte und er flog hin und her. Ich öffnete eins meiner Augen und sah ihn nun vor Freude tanzen. Ich schmunzelte und konzentrierte mich weiter auf mein Training. Nun trötete etwas herum. Charmy hatte wohl angeblich den Boss besiegt und das Spiel durchgespielt. Ich zog mir einen Schal an und ging durch die Straßen. Ich stand auf einen Gullideckel. Auf einmal bewegte er sich und ich wich zurück. Es schwebte ein Sonic mit roten Augen auf mich zu. Ich warf ein meiner Wurfsterne auf ihn. Doch den reflektierte er und traf mich am Kopf.

...

Kapitel 9

Charmys Sicht:

Als ich von dem Tod von Vector und Espio hörte wurde ich leider sehr krank. Ich lag nun im Bett. Vanilla Creams Mom kümmerte sich um mich. Ich verspürte schreckliche Schmerzen. Irgendwann fiel ich in Ohnmacht. Als ich aufwachte, lag ich nicht in meinem Bett sondern lag auf einen kalten dreckigen Boden. Um mich herum war alles schwarz und blutrot. Ich stand auf. Etwas tippte mich von hinten an. Ich hatte Angst und fing an zu weinen. Trotzdem drehte ich mich um. Vor mir stand ein gruseliger Sonic mit roten Augen. Ich flog weg. Doch er verfolgte mich. Mein Herz wurde schwächer. Er packte mich und riss es mir raus!

...

Kapitel 10

Ok ich hoffe es hat euch gefallen!

Bye=P